

Amtliche Mitteilungen

Datum

7. August 2007

Nr. 25/2007

Inhalt:

Studienordnung

Fachspezifische Bestimmungen

für das erziehungswissenschaftliche Studium (ESL)

des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (GHR), an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) und an Berufskollegs (BK)

> an der Universität Siegen

Vom 20. April 2007

Herausgeber: Redaktion:

Rektorat der Universität Siegen

Dezernat 3, Herrengarten 3, 57068 Siegen, Tel. 0271/740-4813

Studienordnung Fachspezifische Bestimmungen

für das erziehungswissenschaftliche Studium (ESL)

des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (GHR), an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) und an Berufskollegs (BK)

> an der Universität Siegen

Vom 20. April 2007

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474) hat die Universität Siegen die folgende Studienordnung erlassen:

Zu dieser Studienordnung gehören

Allgemeine Bestimmungen

(siehe Allgemeine Bestimmungen für die Lehramtsstudiengänge für

- · Grund-, Haupt- und Realschulen und die entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen,
- · Gymnasien und Gesamtschulen sowie
- Berufskollegs

an der Universität Siegen vom 21. November 2006

= Amtliche Mitteilungen Nr. 4/2007 vom 14. März 2007)

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit und Studienumfang
- § 4 Aufbau und Organisation des Studiums
- § 5 Erwerb von Kreditpunkten
- § 6 Erste Staatsprüfung
- § 7 Erweiterungsprüfungen
- § 8 Erwerb mehrerer Lehrämter
- § 9 Studienberatung
- § 10 Übergangs- und Schlussbestimmungen/In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

ANHANG

- Übersicht: Praxisphasen
- Übersicht: Übergreifende Studieninhalte
- Übersicht: Studienanforderungen nach LPO und Modularisierung

II. Fachspezifische Bestimmungen

- § 11 Studien- und Qualifikationsziele im erziehungswissenschaftlichen Studium (ESL)
- § 12 Studienumfang
- § 13 Grundstudium, Leistungsnachweise, Zwischenprüfung
- § 14 Hauptstudium, Leistungsnachweise, Prüfungen
- § 15 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

ANHANG

- Modulbeschreibungen
- Studienstruktur

II Fachspezifische Bestimmungen

§ 11 Studien- und Qualifikationsziele im erziehungswissenschaftlichen Studium (ESL)

Das Studium dient dem Erwerb von erziehungswissenschaftlichem Grundlagenund Orientierungswissen.

Auf der Basis wissenschaftlicher Theorien und empirischer Forschung sollen die Studierenden im ESL lernen,

- (1) Voraussetzungen und Bedingungen sowie Risikofaktoren für Erziehungsund Bildungsprozesse mit geeigneten diagnostischen Mitteln zu erfassen, zu berücksichtigen sowie Fördermaßnahmen zu skizzieren,
- (2) Heterogenität als Chance wahrzunehmen, Möglichkeiten reflektierter Koedukation, interkultureller sowie integrativer Erziehung und Bildung zu beschreiben und einzuschätzen.
- (3) Zielvorstellungen für Unterricht und Erziehung analytisch zu erfassen und selbst zu formulieren, zu begründen und zu bewerten sowie entsprechende Lernerfolgskontrollen zu entwerfen,
- (4) Vorgehensweisen für p\u00e4dagogisches Handeln in Unterricht und Schule einschlie\u00e4lich der Nutzung geeigneter Medien sowie der mit ihnen verbundenen Informations- und Kommunikationstechnologien - analytisch zu erfassen und unter Beachtung m\u00f6glicher Alternativen selbst zu entwerfen und zu erproben,
- (5) Konfliktsituationen bzw. Kommunikationsstörungen in Unterricht und Erziehung wahrzunehmen und damit in angemessener Weise umzugehen sowie Beratungssituationen zu planen und zu erproben,
- (6) Bedingungen für Schulentwicklungsprozesse zu erfassen, Maßnahmen und Strategien der Schulentwicklung zu beschreiben sowie empirische und andere Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung zu erläutern.
- (7) Schule und p\u00e4dagogische T\u00e4tigkeiten sowie Lehrerberuf und Professionalit\u00e4t in gr\u00f6\u00dferen historischen und gesellschaftlichen Zusammenh\u00e4ngen zu reflektieren.

§ 12 Studienumfang

(1) Das erziehungswissenschaftliche Studium umfasst für alle Lehramtsstudiengänge 30 Semesterwochenstunden (SWS). Von den nach der LPO erforderlichen 8 SWS Psychologie und Sozialwissenschaften werden 6 SWS im Modul II und weitere 2 SWS in Modul III oder V studiert. (2) Kreditpunkte werden für Studienleistungen vergeben, die sich auf Module, auf einzelne Lehrveranstaltungen, auf Praktika, auf die wissenschaftliche Hausarbeit oder die Abschlussprüfung beziehen können. Insgesamt muss im erziehungswissenschaftlichen Studium eine Mindestanzahl an 46 (GHR/GYM) Kreditpunkten bzw. 51 (BK) Kreditpunkten erworben werden. Ihre Verteilung auf die Studienleistungen ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

Studienleistung	Kreditpunkte		
	GHR/GYM	BK	
Fünf Module	30	30	
Modulbezogene Leistungsnachweise (M I, M II, M III oder M IV)	6	8	
Orientierungspraktikum	4	4	
Schriftliche und mündliche Prüfung	6	9	
Minimum	46	51	
Praktika (je nach Umfang im ESL)	0 - 8	0 - 8	
ggf. Wissenschaftliche Hausarbeit	15	15	
Maximum	69	74	

- (3) In das erziehungswissenschaftliche Grund- und Hauptstudium sind Praxisphasen integriert. In ihnen werden grundlegende Aufgaben von Schule reflektiert und analysiert und sie geben Einblicke in den außerschulischen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit an den Schnittstellen zur Schule. Das Unterrichtspraktikum ist auch Gegenstand des erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquiums. Im ESL können maximal 12 Kreditpunkte für Praxisphasen erworben werden:
 - 4 Kreditpunkte für das Orientierungspraktikum (Pflicht);
 - ggf. 4 Kreditpunkte für das Unterrichtspraktikum sowie
 - ggf. je 2 Kreditpunkte für das außerschulische und ein weiteres (Teil-)-Praktikum.

§ 13 Grundstudium, Leistungsnachweise, Zwischenprüfung

- (1) Das Grundstudium vermittelt erziehungswissenschaftliches, psychologisches und sozialwissenschaftliches Grundlagen- und Orientierungswissen für die Arbeit im Handlungsfeld Schule. Es wird mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen, die studienbegleitend angelegt ist. Durch die studienbegleitenden Prüfungsleistungen wird nachgewiesen, dass die für ein erfolgreiches Studium erforderlichen fachlichen Grundlagen, die methodischen Kenntnisse sowie eine wissenschaftssystematische Orientierung erworben wurden.
- (2) Das erziehungswissenschaftliche Studium gliedert sich in 5 Module, von denen zwei Module schulformübergreifend im Grundstudium zu studieren sind:

Modul	Bezeichnung	SWS	Kreditpunkte
1	Erziehung, Schule und Unterricht	6	12
2	Gesellschaftliche und psychologi- sche Voraussetzungen von Ent- wicklung und Lernen	6	8

(3) Voraussetzung für das Bestehen der Zwischenprüfung ist der Erwerb von insgesamt 20 Kreditpunkten, darunter je ein Leistungsnachweis unter Prüfungsbedingungen in Modul 1 und Modul 2. Der Praktikumsbericht wird benotet und fließt mit 25% in den Leistungsnachweis des Moduls 1 ein (Klausur 75%).

§ 14 Hauptstudium, Leistungsnachweise, Prüfungen

- Das Hauptstudium erweitert und differenziert die im Grundstudium erworbenen Kompetenzen.
- (2) Im Hauptstudium des erziehungswissenschaftlichen Studiums sind drei Module zu studieren. Die Module bestehen aus je einer Grund-, einer Aufbauund einer Vertiefungsveranstaltung.
- (3) Modul 4 ist in allen Lehrämtern schulform- bzw. schulstufenbezogen zu studieren, zusätzlich für das Lehramt an Berufskollegs Modul 3¹.
- (4) Im Hauptstudium ist ein benoteter Leistungsnachweis zu erbringen, der als Voraussetzung für die Zulassung zur erziehungswissenschaftlichen Examensklausur vorgelegt werden muss. Der Leistungsnachweis kann alternativ in Modul 3 oder 5 erworben werden. Die Klausur muss dann über das für den Leistungsnachweis nicht gewählte Modul 3 oder 5 erfolgen. Studierende für das Lehramt an Berufskollegs müssen in Modul 3 und 5 je einen Leistungsnachweis erbringen.

Modul	Bezeichnung	Kreditpunkte	Kredit-	
		LN in M3	LN in M5	punkte ³ BK
3	Rahmenbedingungen und Hintergrundtheorien	8	9	11
4	Lehr-Lern-Situationen (Unterricht)	9-13	9-13	13
5	Lernvoraussetzungen und -entwicklung	9	8	11

(5) Die Module werden in der Ersten Staatsprüfung den Prüfungsformen wie folgt zugeordnet:

³ Inklusive Prüfungsleistungen.

¹ Mit der schulformbezogenen Belegung der Module 3 und 4 sind die berufspädagogischen Studienanteile abgedeckt.

² Inklusive Prüfungsleistungen.

GHR	GYM	BK
Modul 3 oder Modul 5	Modul 3 oder Modul 5	Modul 5
-	*	Modul 3
Wissenschaftliche Fragestellung		
Modul 4	Modul 4	Modul 4
	Modul 3 oder Modul 5 - Wissens	Modul 3 oder Modul 3 oder Modul 5 5 Wissenschaftliche Frag

- (6) Voraussetzung für die Anmeldung zur schriftlichen Prüfung in Erziehungswissenschaft ist für Studierende des Lehramts GHR und GYM
 - der erfolgreiche Abschluss des Moduls 3 oder 5 mit 8 Kreditpunkten, einschließlich des Leistungsnachweises;
 - die aktive Teilnahme an allen Modulelementen des Moduls, über das die Prüfung erfolgen soll.

Studierende des Lehramts BK müssen für die Anmeldung zur schriftlichen Prüfung in Erziehungswissenschaft und zur Prüfung in Berufspädagogik neben der aktiven Teilnahme an allen Modulelementen den berufspädagogischen Leistungsnachweis bzw. den erziehungswissenschaftlichen Leistungsnachweis vorweisen.

- (7) Voraussetzung für die Anmeldung zum Abschlusskolloquium in Erziehungswissenschaft ist zusätzlich
 - der Nachweis von 6 Kreditpunkten in Modul 4
 - das Bestehen der schriftlichen Hausarbeit,
 - der Nachweis über die Praxisphasen und die übergreifenden Studieninhalte sowie
 - Abschluss aller fachbezogenen Prüfungen im Lehramtsstudium.
- (8) Das Unterrichtspraktikum im Hauptstudium ist ggf. sowohl in zeitlicher als auch in inhaltlicher Hinsicht mit Modul 4 verzahnt. In der Aufbauveranstaltung kann ein Vorhaben entwickelt und geplant werden, das in dem darauffolgenden Unterrichtspraktikum durchgeführt wird. Weitere Vorhaben für Praxisphasen können aus den Modulelementen des Hauptstudiums hervorgehen. Durch die zeitliche und inhaltliche Anbindung der Praxisphasen kann die systematische Verknüpfung von theoretischen Studien mit Praxiswissen und schulpraktischer Erfahrung so konkretisiert werden, dass die Studierenden in der Lage sind.
 - wissenschaftliche Inhalte auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen,
 - die Differenz zwischen wissenschaftlichem Wissen und praktischem Handeln zu reflektieren,
 - die Bedeutung von p\u00e4dagogischen und didaktischen Theorien f\u00fcr p\u00e4dagogische Entscheidung einzusch\u00e4tzen,

- erste Erfahrungen aus der Perspektive der Lehrtätigkeit zu gewinnen und daraus (Forschungs-)Fragen zu entwickeln,
- Unterricht unter Beachtung von Alternativen zu planen, zu erproben und zu reflektieren.

Die Praxisordnung regelt die Modalitäten der Praxisphase.

- (9) Fähigkeiten und Grundkenntnisse zu übergreifenden Studieninhalten sind im Rahmen des Erwerbs von Kreditpunkten nachzuweisen. Es existieren folgende Möglichkeiten:
 - Fähigkeiten zum fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik bzw. pädagogische Medienkompetenz in den Modulen 1-5.
 - Grundkenntnisse zu den Voraussetzungen und Bedingungen einer reflektierten Koedukation in den Modulen 1-5.
 - Grundkenntnisse in interkultureller Bildung in der Grundlagenveranstaltung des Moduls 5, soweit sie nicht im Rahmen der Fächer erworben werden.
 - Grundkenntnisse über Formen der Schulentwicklung, der Qualitätssicherung und Evaluation in der Vertiefungsveranstaltung des Moduls 3.

§ 15 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 in Kraft. Sie besteht aus den Allgemeinen Bestimmungen für den jeweiligen Lehramtsstudiengang und den Fachspezifischen Bestimmungen, die in dem Verkündungsblatt "Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen" getrennt veröffentlicht werden.
- (2) Die Fachspezifischen Bestimmungen werden ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 2 Erziehungswissenschaft Psychologie der Universität Siegen vom 15. Juni 2005.

Siegen, den 20.61.2097

Der Rektor Im Auftrag

(Moog)

ANHANG A: Modulbeschreibungen

Grundstudium für alle Lehramtsstudiengänge:

Semester	114. (Grundstudium)	(möglichst im 1. S	Studieniahr)				
SWS		6 SWS					
Kreditpunkte	12						
Besonderheiten:		Alle Elemente des Moduls werden in jedem Semester angeboten.					
Frequenz, Sequenz	Das Orientierungspraktikum wird vor- und nachbereitet durch Teil I bzw. II des Begleitseminars (jeweils kompakt). Die Vorlesung "Arbeitsplatz Schule" sollte vor, die Vorlesung "Probleme vor Schule, Unterricht und Erziehung aus wissenschaftlicher Sicht" nach dem Praktikum absolviert werden.					e voi	
Zu erwerbende Kompetenzen	Verständnis, Analyse nen einschließlich ihr lage didaktischer Kon	er Voraussetzung	en und Bedi				
	Identifikation pädagog le und ihre Aufklärung und ihrer Nachbarfäc	mit Hilfe von Ko	nzepten der				
Modulelemente /	I1: Arbeitsplatz Sch	iule			2/4 KP	WS	SS
Inhalte / Sequenz	I2: Orientierungspra		itseminar		6 KP	WS	
	I3: Probleme von S aus wissenschaftlich	chule, Unterricht	und Erziehu	ng	2/4 KP	WS	
Lehr- und Lernfor- men	Die Modulelemente I. die kleinere Aufgaber riert werden (Lektürea	für einzelne Stud	dierende ode	r Arb	eitsgrupp	en int	eg-
	Diskussionen). Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt.				kreten Be	obaci	٦-
	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. eine Klausur in M ein Bericht/ Pflich	n Begleitseminar o odulelement I1 o tenheft zum Praki	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg	d aus	kreten Be gewertet	eobacl werd	n- en,
Formen der Leis- tungserbringung	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. • eine Klausur in M • ein Bericht/ Pflich ve Teilnahme am	odulelement I1 ottenheft zum Prakt Orientierungsprak	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg ktikum	d aus	kreten Be gewertet eminar ur	eobacl werd	n- en,
	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. • eine Klausur in M • ein Bericht/ Pflich ve Teilnahme am	n Begleitseminar o odulelement I1 o tenheft zum Praki	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg	d aus	kreten Be gewertet	eobacl werd	n- en,
tungserbringung Modulelemente und Le Arbeitsplatz Schule (Kla	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. • eine Klausur in M • ein Bericht/ Pflich ve Teilnahme am	odulelement I1 ottenheft zum Prakt Orientierungsprakt	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg ktikum	d aus	kreten Be gewertet eminar ur	eobacl werd	n- en,
tungserbringung Modulelemente und Le Arbeitsplatz Schule (Kla	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. • eine Klausur in M • ein Bericht/ Pflich ve Teilnahme am eistungen ausur) Unterricht und Erziehung	odulelement I1 ottenheft zum Prakt Orientierungsprakt Kreditpunkte	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg ktikum	d aus	kreten Be gewertet eminar ur	eobacl werd	n- en,
tungserbringung Modulelemente und Le Arbeitsplatz Schule (Kla Probleme von Schule, L Begleitseminar zum Orie Orientierungspraktikum	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. • eine Klausur in M • ein Bericht/ Pflich ve Teilnahme am eistungen ausur) Unterricht und Erziehung	odulelement I1 ottenheft zum Prakt Orientierungsprakt Kreditpunkte	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg ktikum	d aus	kreten Be gewertet eminar ur	eobacl werd	n- en,
tungserbringung Modulelemente und Le Arbeitsplatz Schule (Kla Probleme von Schule, L Begleitseminar zum Orie	Das Orientierungspra tungsaufträgen, die in durchgeführt. • eine Klausur in M • ein Bericht/ Pflich ve Teilnahme am eistungen ausur) Unterricht und Erziehung	odulelement I1 otenheft zum Prakt Orientierungspral Kreditpunkte 2/4	erarbeitet ur oder I3 tikum im Beg ktikum	d aus	kreten Be gewertet eminar ur	eobacl werd	n- en,

Modul II: Gesellschaftliche und psychologische Voraussetzungen von Entwicklung und Lernen

Semester	14.					
SWS	6 SWS					
Kreditpunkte	8 KP					
Besonderheiten:	Das Modul wird semesterweise angeboten. Es ist schulformübergreifend					
Frequenz, Sequenz	angelegt. Nach den beiden verpflichtenden Grundlagenveranstaltungen wird aus dem Angebot der Psychologie oder der Sozialwissenschaften eine Vertiefungsveranstaltung gewählt.					
Zu erwerbende	Die Studierenden	werden befähigt, f	Probleme von S	chule, I	Erzieh	ung un
Kompetenzen	Unterricht aus psy					
Modulelemente / Inhalte / Sequenz		sche Grundlagen v			SS	2 KP
	II1: Gesellschaft sation/Kindheit/J	ftliche Bedingunge ugend	n von Soziali-	WS	SS	2 KP
	II2: Vertiefungs	veranstaltung zu d en gesellschaftlich		WS	SS	4 KP
Lehr- und Lernformen	Mischung aus Vor Forschungsaufträg Vorträgen.					
Formen der	Ein Leistungsnach	weis unter Prüfun	asbedingungen	in der	Vertie	funas-
Leistungserbringung	veranstaltung, ggf					
Lehrveranstaltungen		Kreditpunkte	Note	Untersch	.'0	
Leriiveranstaltungen		Kreditpunkte	Note	Jillersci	ITIIL	
Übergreifende Inhalte:						
Leistungsnachweis:						
Loistariyariadriwola.						

Hauptstudium für das Lehramt GHR mit dem Schwerpunkt Grundschule

Semester	enbedingungen und Hintergrundtheorien (GHR-G) 46.			
SWS	6 SWS			
Kreditpunkte	8 (mit Leistungsnachweis) bzw. 9 (mit schriftlicher Prüfung im Rahm Ersten Staatsexamens)	nen de	S	
Besonderheiten: Frequenz, Sequenz	Konkrete, inhaltlich spezifizierte Module werden als in sich stimmige Sequenzen Grund (III1)- Aufbau (III2)-Vertiefung (III)3 unter Federführung einer/eines Lehrenden angeboten; III1 möglichst vor III3 besuchen			
Zu erwerbende Kompetenzen	Kenntnisse von Rahmenbedingungen und Hintergrundtheorien pädagogischer Handelns in der Schule und Fähigkeit zur Reflexion der entsprechenden Zu- sammenhänge			
Modulelemente / Inhalte / Sequenz	III1: Bildungsinstitutionen Bildungstheorien Bildungspolitik Sozialpsychologie	WS	SS	
	III2: Sozialpsychologie der Schule Lehrerrolle Schule und/oder Familie und/oder Medien als Sozialisationsinstanz/Gender	WS	SS	
	 III3: Schulentwicklung: Evaluation, Qualitätssicherung Ästhetische Bildung Biografie und Lebenslauf Kommunikation und Interaktion 	WS	SS	
Lehr- und Lernfor- men	Mischung von Vorlesungselementen, von Gruppenarbeit, Erkundung Forschungsaufträgen, Recherchen, Vorträgen, Experimenten mit Le Lernformen	gs- un ehr- un	d d	
Formen der Leis- tungserbringung	Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung wird in Form von Protoko sen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen cher Themenbereiche, Fallberichten, (Mit-)Gestaltung von Sitzunger schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Wahlweise wird in diesem oder in Modul V ein Leistungsnachweis e	übersi n oder	chtli-	
Prüfungsleistung	Klausur, wenn kein Leistungsnachweis erbracht wird;	Didoi		
Lehrveranstaltungen:	Kreditpunkte Unterschrift			
Praxisphasen:				
Übergreifende Inhalte:				
Leistungsnachweis:				
Prüfung:		SEC. LINES.		

Modul IV: Lehr-Lern-Situationen (GHR-G) Semester 4.-6. SWS 6 SWS Kreditpunkte 9 (inklusive Prüfung) Besonderheiten: IV.-1 auf alle Fälle vor IV.-3 besuchen Frequenz, Sequenz IV.-3 als Rahmung (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichtspraktikums Zu erwerbende Kom-Einordnung und Einschätzung von didaktischen Konzeptionen. petenzen didaktisch begründete Auswahl von Arbeitsformen und -materialien Planung, Beobachtung und Auswertung von Unterrichtsaktivitäten Reflexion auf die eigene Rolle im Unterricht Modulelemente / IV.-1: Anfangsunterricht ODER Geschichte der Grund-WS SS Inhalte / Sequenz schule IV.-2: Materialien und Medien im Grundschulunterricht WS SS ODER Arbeits- und Sozialformen im Grundschulunterricht IV.-3: Begleitseminar zum Unterrichtspraktikum WS SS Lehr- und Lernformen Mischung von Vorlesungselementen (vor allem in G), von Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen. Vorträge Formen der Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokol-Leistungserbringung len, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen Prüfungsleistung Abschlusskolloquium Lehrveranstaltungen Kreditpunkte Note Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: Leistungsnachweis: Prüfung:

	praussetzungen und	CITEWICKIGII	9 (01.11.0)			
Semester	46.					
SWS	6 SWS	\\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	1 1601 1 P 46			
Kreditpunkte	Ersten Staatsexamens)	(mit Leistungsnachweis) bzw. 9 (mit schriftlicher Prüfung im Rahmen des Ersten Staatsexamens)				
Besonderheiten:	V1 sollte auf alle Fälle	V1 sollte auf alle Fälle vor V2 und V3 besucht werden.				
Frequenz, Sequenz		V3 als Rahmung (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichtspraktikums Angebot: alle Elemente jedes Semester				
Zu erwerbende						
Kompetenzen	Umgang mit Gruppenunterschieden im Unterricht					
	Beobachtung vo ten	n Lernprozesse	en und ihre methodiscl	nen Schwie	rigkei	
	Erkennen und D					
	Hintergründe		örderkonzepte und ihre	e theoretisc	nen	
	Sensibilisierung		-Problematik			
Modulelemente /	V1: Heterogenität (Ger			WS	SS	
Inhalte / Sequenz	V2: Lernbeobachtung,			WS	SS	
	V3: Prävention und Fö	rderung bei Le	rnschwierigkeiten	WS	SS	
Lehr- und Lernfor- men	Mischung vonVorlesungselemeGruppenarbeit,					
	 Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, 					
	Vorträge,Hospitationen in	Schulen (vor	allem in \/ 3\			
Formen der Leis- tungserbringung	Die Teilnahme an jeder L Thesen zu Problemfrage sichtlicher Themenbereic turlisten, Fallberichten od	ehrveranstaltun, knappen lite che, kommentie	ngen wird in Form vor raturgestützten Ausart erten Linklisten, komm	oeitungen ü entierten Li	ber-	
Prüfungsleistung	Alternativ (eine der beide Modul V zu erbringen): Benotete Abschl Schwerpunkte da benoteter Leistun	en folgenden Le ussklausur zu ⁻ azu werden Mit ngsnachweis di		III, die ande Moduleleme gegeben OI dener Teille	enten, DER	
Lehrveranstaltungen:		Kreditpunkte	Unterschrift			
Praxisphasen:						
Übergreifende Inhalte:						
Leistungsnachweis:						

Hauptstudium für das Lehramt GHR mit dem Schwerpunkt Haupt- und Realschule

Modul III: Rahmei	nbedingungen und Hi	ntergrundt	theorien (GHR-HR)		
Semester	4 6.				
SWS	6 SWS				
Kreditpunkte	8 KP (mit Leistungsnachweiten Staatsexamens		P (mit schriftlicher Prüfung i	m Rah	nmen
Besonderheiten:	Konkrete, inhaltlich spezifiz	zierte Module	werden als in sich stimmig	e Seq	uen-
Frequenz, Sequenz			ung (III3) unter Federführu	ng ei-	
	ner/eines Lehrenden angel				
	III1 möglichst vor III3 be				
Zu erwerbende			nd Hintergrundtheorien päd		
Kompetenzen		d Fähigkeit zi	ur Reflexion der entspreche	nden .	Zu-
Madulalamanta	sammenhänge			1	
Modulelemente /	III1:			WS	SS
Inhalte / Sequenz	Bildungsinstitution	nen			
	Bildungstheorien				
	Bildungspolitik				
	Sozialpsychologie	9			
	III2:			WS	SS
	Sozialpsychologie	e der Schule			
	Lehrerrolle				
			oder Medien als Sozialisa-		
	tionsinstanz/Gend	ier		14/0	-
	III3:	E	0 - 174.774 - 17.4	WS	SS
			Qualitätssicherung		
	Ästhetische Bildur Biografie und Lab.				
	Biografie und Leb				
Lehr- und Lernfor-	Kommunikation ui				<u> </u>
	Foreshungsouffräger Dee	eiementen, vo	n Gruppenarbeit, Erkundur	igs- ur	nd '
men	Lernformen	nerchen, von	trägen, Experimenten mit L	enr- ur	าต
Formen der Leis-		hrveranetaltu	ng wird in Form von Protoko	allon *	Tho
tungserbringung	sen zu Problemfragen kna	nnen literatur	gestützten Ausarbeitungen	über,	ichtli-
tangoorbringang	cher Themenhereiche Fall	lberichten (M	lit-)Gestaltung von Sitzunge	n ode	r
	schriftlicher Überprüfung na	achgewiesen	in joestallarig von Olizarige	ii ouc	
			l V ein Leistungsnachweis e	erbrac	ht.
Prüfungsleistung	Klausur, wenn kein Leistur	ngsnachweis	erbracht wird;		
Lehrveranstaltungen:		Kreditpunkte			
Praxisphasen:					
Übergreifende Inhalte:					
Leistungsnachweis:					
Prüfung:					

Semester	<u>-ern-Situationen (GHF</u>					
SWS	6 SWS					
Kreditpunkte	9 (integrativ)					
Besonderheiten:	IV1 auf alle Fälle vor IV3 besuchen					
Frequenz, Sequenz	IV3 als Rahmung (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichtspraktikums					
Zu erwerbende Kompetenzen	 Einordnung und Einschätzung von didaktischen Konzeptionen, Formulierung und Begründung von Zielen, didaktisch begründete Auswahl von Unterrichtsmethoden, Arbeits- und Lernformen, Planung, Beobachtung und Auswertung von Unterrichtsaktivitäten, Reflexion der eigenen Rolle im Unterricht 					
Modulelemente /	IV1: Ziele und Inhalte so			WS	SS	
Inhalte / Sequenz	IV2: Methoden, Arbeitsf		The Court of the C	WS	SS	
	IV3: Begleitseminar zun			WS	SS	
Lehr- und Lernfor- men	Mischung von Vorlesungs Forschungsaufträgen für omit Lehr- und Lernformen	das Praktikum	, Recherchen, Vorträge	n, Experin	nente	
Formen der Leis- tungserbringung	Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung wird wahlweise durch Protokolle, Thesen zu Problemfragen, knappe literaturgestützten Ausarbeitungen über- sichtlicher Themenbereiche, kommentierte Link- oder Literaturlisten, Fallberic te, (Mit-)Gestaltung von Sitzungen oder schriftliche Überprüfung nachgewiese					
	sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	ne, kommentie	rte Link- oder Literaturl	sten, Fall	peric	
Prüfungsleistung	sichtlicher Themenbereich	ne, kommentie	rte Link- oder Literaturl	sten, Fall	peric	
	sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	ne, kommentie	rte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	sten, Fall	peric	
Prüfungsleistung	sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	ne, kommentie itzungen oder	rte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	sten, Fall	peric	
Prüfungsleistung Lehrveranstaltungen:	sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	ne, kommentie itzungen oder	rte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	sten, Fall	peric	
Prüfungsleistung Lehrveranstaltungen: Praxisphasen:	sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	ne, kommentie itzungen oder	rte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	sten, Fall	peric	
Prüfungsleistung	sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	ne, kommentie itzungen oder	rte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	sten, Fall	peric	

Separate	Modul V : Lernvo	raussetzungen und .	entwicklun	a (GHR-HR)			
SWS 6 SWS 8 (mit Leistungsnachweis) bzw. 9 (mit schriftlicher Prüfung im Rahmen des Ersten Staatsexamens)			CITEWIORIGII	g (Ornic-Init)			
Separate	SWS						
Ersten Staatsexamens) Gesonderheiten: V-3 silk euf alle Fälle vor V-2 und V-3 besucht werden. V-3 als Rahmung (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichtspraktikums Angebot: alle Elemente jedes Semester Le erwerbende Kompetenzen Weiter der Schrift in die Selbstverständlichkeit der Heterogenität von Gruppen Umgang mit Gruppenunterschieden im Unterricht Beobachtung von Lemprozessen und ihre methodischen Schwierigkeiten Erkennen und Deuten von Lemschwierigkeiten Erkennen und Deuten von Lemschwierigkeiten Sensibilisierung für die Gender-Problematik W-1: Heterogenität (Gender, Ethnie) Sensibilisierung für die Gender, Ethnie) WS SS W-2: Lernbeobachtung, Lernstandsanalyse WS SS W-3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten Worlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erstenndungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen); Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Präxisphasen: Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:			hzw 9 (mit s	chriftlicher Prüfung im Pah	men de	00	
V1 sollte auf alle Fälle vor V2 und V3 besucht werden. V3 als Rahmung (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichtspraktikums Angebot: alle Elemente jedes Semester	Tarounparinto		s) b2w. 5 (iiii 5	children i raiding in reali	men de	55	
V3 als Rahmung (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichtspraktikums Angebot; alle Elemente jedes Semester Eu erwerbende (Kompetenzen) Einsicht in die Selbstverständlichkeit der Heterogenität von Gruppen (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichts (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichts (Vor- und Nachbereitung) des Unterrichts (Vor- und Nachbereitung) des Semesters (Vor- und Nachbereitung) des Gruppen (Vor- und Nachbereitung) des Gruppens (Vor- und Nachbereitung	Besonderheiten:		or V -2 und V	-3 hesucht werden		_	
Angebot: alle Elemente jedes Semester Einsicht in die Selbstverständlichkeit der Heterogenität von Gruppen Umgang mit Gruppenunterschieden im Unterricht Beobachtung von Lernprozessen und ihre methodischen Schwierigkeiten Überblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik Wodulelemente / nhalte / Sequenz Prischr- und Lernformen Mischung von Wischung von Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfrägen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Wertwerpreifende Inhalte: Westerschaften werden in Verschrift Wertwerpreifende Inhalte: Westerschaften werden in Verschrift Wertwerpreifende Inhalte:							
Einsicht in die Selbstverständlichkeit der Heterogenität von Gruppen Umgang mit Gruppenunterschieden im Unterricht Beobachtung von Lemprozessen und ihre methodischen Schwierigkeiten Uberblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik Modulelemente / nhalte / Sequenz V1: Heterogenität (Gender; Ethnie) WS SS V3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS V3: Prävention und Förderung hin Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturfisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung achgewiesen Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modul lil, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modul lementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Praxisphasen: Diergreifende Inhalte: Beistungsnachweis:	roquone, ooquone				MITIS		
Umgang mit Gruppenunterschieden im Unterricht Beobachtung von Lemprozessen und ihre methodischen Schwierigkeiten Erkennen und Deuten von Lemschwierigkeiten Uberblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik V-1: Heterogenität (Gender; Ethnie) WS SS V-2: Lembeobachtung, Lernstandsanalyse WS SS V-3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS V-3: Lernbeobachtung, Lernstandsnahgeen WI V V V V V V V V V V V V V V V V V V	7u erwerbende						
Beobachtung von Lemprozessen und ihre methodischen Schwierigkeiten Erkennen und Deuten von Lemschwierigkeiten Überblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik V1: Heterogenität (Gender; Ethnie) Nalte / Sequenz V2: Lembeobachtung, Lemstandsanalyse V3: Prävention und Förderung bei Lemschwierigkeiten Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Tellnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Rechreren: Kreditpunkte Unterschrift Veraxisphasen: Dibergreifende Inhalte:	님!! [[[[[]]]] [] [] [] [] []						
Erkennen und Deuten von Lernschwierigkeiten Überblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik V.1. Heterogenität (Gender; Ethnie) V.2: Lembeobachtung, Lernstandsanalyse V.3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS V.3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS V.3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS W.3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS Wischung von Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Prüfungsleistung Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Rreditpunkte Wrasisphasen: Dibergreifende Inhalte: eistungsnachweis:		orngarig the orapportantoroomough in oritorion					
Überblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik V1: Heterogenität (Gender; Ethnie) WS SS V2: Lernbeobachtung, Lernstandsanalyse WS SS V3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS Wischung von Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturfisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Cehrveranstaltungen: Kreditpunkte Unterschrift					nengke	ilen	
Sensibilisierung für die Gender-Problematik Modulelemente					aahaa l	lin	
Sensibilisierung für die Gender-Problematik			nederie Forde	rkonzepte una inte trieoreti	schen r	7117-	
Modulelemente / nhalte / Sequenz V1: Heterogenität (Gender; Ethnie) WS SS V2: Lernbeobachtung, Lernstandsanalyse WS SS V3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS V3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS Mischung von Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Dierzeifende Inhalte: Unterschrift			ie Gender Pro	hlomatik			
nhalte / Sequenz V2: Lernbeobachtung, Lernstandsanalyse WS SS V3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS W3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten WS SS W	Modulelemente /			Diemauk	MIC	00	
W.3: Prävention und Förderung bei Lernschwierigkeiten W. SS wehr- und Lernformen Mischung von Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Prüfungsleistung Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Rehrveranstaltungen: Kreditpunkte Unterschrift WS SS Mischung von Nodul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Nodul V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Praxisphasen: Diegreifende Inhalte: Bistungsnachweis:	1명 : 기업 전 1명 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1			alveo			
Mischung von Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Rehrveranstaltungen: Kreditpunkte Unterschrift Weraxisphasen: Diergreifende Inhalte: eistungsnachweis:	milato / Ocquenz						
Vorlesungselementen (vor allem in Modul V.1), Gruppenarbeit, Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Wertweranstaltungen: Kreditpunkte Unterschrift Dergreifende Inhalte: Des Gruppenarbeit, eerkenden, vor allem in Modul V.1), Erknudungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Praktikum, Erknudungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Erknudungs- und Forschungs wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturges wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturges wird in Form von Protokollen, Erknudungs- und Forschungs und Forschungs wird in Form von Protokollen, Erknudungs- und Forschungs und Forschungs und Forschungs Erknudungs- und Forschungs und Forschungs und Forschungs Erknudungs- und Forschungs und Forschungs und Forschungs Erknudungs- und Forschungs und Forschungs Erknudungs- und Forschungs und Forschungs und Fors	Lohr und Lorofor		derung bei Le	rischwierigkeiten	WS	55	
• Gruppenarbeit, • Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, • Recherchen, • Vorträge, • Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen über- sichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Litera- turlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): • Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER • benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Praxisphasen: Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:				- !- 14- 1-15/45			
Erkundungs- und Forschungsaufträgen für das Praktikum, Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Prüfungsleistung Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Praxisphasen: Dergreifende Inhalte: Eistungsnachweis:	men		enten (vor aller	n in Modul V.1),			
Recherchen, Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Rehrveranstaltungen: Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:			7 = 1				
Vorträge, Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Rreditpunkte Unterschrift Deraxisphasen: Dergreifende Inhalte: Despreifende Inhalte:			d Forschungsa	ufträgen für das Praktikum	,		
Hospitationen in Schulen (vor allem in V.3) Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kom		1 2					
Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen wird in Form von Protokollen, Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen über- sichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Litera- turlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Derxxisphasen: Derxxisphasen:							
Thesen zu Problemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistungen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Obergreifende Inhalte: eistungsnachweis:							
sichtlicher Themenbereiche, kommentierten Linklisten, kommentierten Literaturlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistungen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Craxisphasen: Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:							
turlisten, Fallberichten oder schriftlicher Überprüfung nachgewiesen. Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: eistungsnachweis:	tungserbringung						
Alternativ (eine der beiden folgenden Leistungen ist in Modul III, die andere in Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistun gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte:						era-	
Modul V zu erbringen): Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistungen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte:	Datti in and alabama						
Benotete Abschlussklausur zu Themen aus den drei Modulelementen, Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistungen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: eistungsnachweis:	Prutungsieistung		n folgenden Le	eistungen ist in Modul III, die	e ander	re in	
Schwerpunkte dazu werden Mitte des Semesters vorgegeben ODER • benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistungen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: eistungsnachweis:						- E	
benoteter Leistungsnachweis durch Addition verschiedener Teilleistungen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. Kreditpunkte Unterschrift Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: eistungsnachweis:							
gen (s.o.), die in den drei Modulelementen erbracht werden. **Reditpunkte** **Draxisphasen:** **Dbergreifende Inhalte:** **eistungsnachweis:**							
Praxisphasen: Degravisphasen: Description Description						istun-	
Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: eistungsnachweis:		gen (s.o.), die in d	den drei Modu	elementen erbracht werder	n.		
Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:	Lehrveranstaltungen:		Kreditpunkte	Unterschrift			
Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:							
Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:		11 11 11					
Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:							
Dergreifende Inhalte: eistungsnachweis:						-	
eistungsnachweis:	Praxisphasen:						
	Übergreifende Inhalte:						
rüfung:	Leistungsnachweis:						
Prüfung:						-	
	Prüfung:						

Hauptstudium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Modul III: Rahme	enbedingungen und l	Hintergrund	theorien (GYM)		
Semester	58.				
SWS	6 SWS				
Kreditpunkte		s) bzw. 9 (mit s	chriftlicher Prüfung im Rahme	n des	
	Ersten Staatsexamens)	72 52			
Besonderheiten:			werden als in sich stimmige		1-
Frequenz, Sequenz			einer/eines Lehrenden angeb	oten;	
	II1 möglichst vor III3 besuchen				
Modulelemente /	III1:			WS	SS
Inhalte / Sequenz	 Bildungsinstitution 	onen			
	 Bildungstheorier 	า			
	 Bildungspolitik 				
	 Sozialpsycholog 	jie			
	III2:			WS	SS
	 Sozialpsycholog 	jie der Schule			
	Lehrerrolle				
	Schule und/oder	Familie und/	oder Medien als Sozialisati-		
	onsinstanz/Gene	der			
	III3:			WS	SS
	 Schulentwicklun 	g: Evaluation,	Qualitätssicherung	1309000	0.46.46
	Ästhetische Bild				
	Biografie und Le				
	Kommunikation		n		
Lehr- und Lernfor-	Mischung von Vorlesungs	selementen, vo	on Gruppenarbeit, Erkundungs	s- und	-
men			trägen, Experimenten mit Leh		
	Lernformen			0 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
Formen der Leis-	Die Teilnahme an jeder L	ehrveranstaltu	ng wird in Form von Protokolle	en. The	9-
tungserbringung	sen zu Problemfragen, kr	nappen literatu	rgestützten Ausarbeitungen ü	bersich	ntli-
	cher Themenbereiche, Fa	allberichten, (M	1it-)Gestaltung von Sitzungen	oder	
	schriftlicher Überprüfung	nachgewiesen			
			I V ein Leistungsnachweis erb	oracht.	
Prüfungsleistung	Klausur, wenn kein Leistu	ingsnachweis	erbracht wird;		
Lehrveranstaltungen:		Kreditpunkte	Unterschrift		
					
Praxisphasen:					
THE STATE OF THE S					
Übergreifende Inhalte:					
Leistungsnachweis:					
Prüfung:					

Semester	58.				
SWS	6 SWS				
Kreditpunkte	9 (integrativ)				
Besonderheiten:	IV1 auf alle Fälle vor IV.	-3 besuchen			
Frequenz, Sequenz	IV3 als Rahmung (Vor-		tuna) des Unterrichtspr	aktikums	
Zu erwerbende Kompetenzen	 Formulierung und didaktisch begrür Lernformen, 	Begründung ndete Auswahl htung und Aus	von Unterrichtsmethod	en, Arbeit	
Modulelemente /	IV1: Ziele und Inhalte s			WS	SS
Inhalte / Sequenz	IV2: Methoden, Arbeits		MARCON.	WS	SS
milato / Goquonz	IV3: Begleitseminar zur			WS	SS
Lehr- und Lernfor-	Mischung von Vorlesungs				
Formen der Leis-	mit Lehr- und Lernformen Die Teilnahme an jeder Le				
tungserbringung	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereichte, (Mit-)Gestaltung von S	n, knappe litera he, kommentie	turgestützten Ausarbei rte Link- oder Literaturl	tungen üb isten, Fallt	er- peric
tungserbringung Prüfungsleistung	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereich	n, knappe litera he, kommentie	turgestützten Ausarbei rte Link- oder Literaturl	tungen üb isten, Fallt	er- peric
Prüfungsleistung	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	n, knappe litera he, kommentie	aturgestützten Ausarbei irte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	tungen üb isten, Fallt	er- peric
Prüfungsleistung	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	n, knappe litera he, kommentie sitzungen oder	aturgestützten Ausarbei irte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	tungen üb isten, Fallt	er- peric
Prüfungsleistung Lehrveranstaltungen:	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	n, knappe litera he, kommentie sitzungen oder	aturgestützten Ausarbei irte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	tungen üb isten, Fallt	er- peric
Prüfungsleistung Lehrveranstaltungen: Praxisphasen:	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	n, knappe litera he, kommentie sitzungen oder	aturgestützten Ausarbei irte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	tungen üb isten, Fallt	er- peric
	Thesen zu Problemfrager sichtlicher Themenbereich te, (Mit-)Gestaltung von S	n, knappe litera he, kommentie sitzungen oder	aturgestützten Ausarbei irte Link- oder Literaturl schriftliche Überprüfun	tungen üb isten, Fallt	er- peric

Semester	raussetzungen und -		5 (
SWS		6 SWS			
Kreditpunkte	8 (mit Leistungsnachweis) bzw. 9 (mit schriftlicher Prüfung im Rahmen des Ersten Staatsexamens)				
Besonderheiten:	V1 sollte auf alle Fälle ve	or V -2 und V -	3 hesucht werden		
Frequenz, Sequenz	V3 als Rahmung (Vor- u Angebot: alle Elemente je	nd Nachbereit	ung) des Unterrichtspra	aktikums	
Zu erwerbende Kompetenzen	 Einsicht in die Selbstverständlichkeit der Heterogenität von Gruppen Umgang mit Gruppenunterschieden im Unterricht Beobachtung von Lernprozessen und ihre methodischen Schwierigkeiten Erkennen und Deuten von Lernschwierigkeiten Überblick über verschiedene Förderkonzepte und ihre theoretischen Hintergründe Sensibilisierung für die Gender-Problematik 				
Modulelemente /	V1: Heterogenität (Gen			WS	SS
Inhalte / Sequenz	V2: Lernbeobachtung, I		llvse	WS	SS
	V3: Prävention und För			WS	SS
Lehr- und Lernfor- men Formen der Leis- tungserbringung Prüfungsleistung	Mischung von Vorlesungselementen Gruppenarbeit,	n (vor allem in rschungsaufträ ulen (vor allem ehrveranstaltun, knappen liten kommentie er schriftlicher	Modul V.1), igen für das Praktikum, in V.3) ngen wird in Form von ir raturgestützten Ausarbeiten Linklisten, kommei Überprüfung nachgewi	Protokoller eitungen ül ntierten Lit esen.	n, ber- era-
	 Benotete Abschlu Schwerpunkte da benoteter Leistun 	zu werden Mit gsnachweis di	Themen aus den drei M te des Semesters vorge urch Addition verschied elementen erbracht we	egeben OE ener Teille	ER
Lehrveranstaltungen:		Kreditpunkte	Unterschrift		
			4-11-11		
<u> </u>					
Praxisphasen:	- Minimum and Mini				
Übergreifende Inhalte:					
				THE RESERVE OF THE PERSON	
Leistungsnachweis:					-

Hauptstudium für das Lehramt an Berufskollegs

Modul III: Rahmenbedingungen und Hintergrundtheorien (BK) Semester 5.-8. SWS 6 SWS Kreditpunkte 11 (inklusive Prüfung) Besonderheiten: Es handelt sich um ein schulformbezogenes Pflichtmodul nach LPO. Die Frequenz, Sequenz Grundveranstaltung wird semesterweise, die übrigen Modulelemente werden jährlich angeboten. Die Modulelemente sind in der Reihenfolge Grund (II.-1)/Aufbau(II.-2)/Vertiefung (III.-3) zu studieren. Zu erwerbende Einordnung und Einschätzung von Rahmenbedingungen und Hintergrund-Kompetenzen theorien berufs- und Wirtschaftspädagogischen Handelns in schulischen und außerschulischen Kontexten sowie die Fähigkeit zur Reflexion der entsprechenden Zusammenhänge. Modulelemente / III.-1: Das Berufsbildungswesen und seine Institutionen WS SS Inhalte / Sequenz III.-2: Schule als Sozialisationsinstanz, Unterricht als soziale SS Situation, Lehrerrolle, Konflikte im Schul- und Ausbildungs-III.-3: Schulentwicklung: Evaluation, Organisation, Schulprogramme, Curriculumentwicklung Lehr- und Lernformen Hinsichtlich der Lehr- und Lernformen besteht das Modulelement Grundveranstaltung formal aus einer Vorlesung mit Übung. Das Modulelement Aufbauseminar aus einem Seminar und das Modulelement Vertiefungsseminar aus einer Forschungsbeteiligung. Innerhalb dieser formalen Lehrund Lernformen kommen an Verfahren Lektüreelemente, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Case-Studies, Recherchen, Vorträge und Simulationen zum Einsatz. Die Forschungsbeteiligung schließt mit einem Projekt ab, welches in eine Examensarbeit münden kann. Formen der Das Modul wird mit einem benoteten Leistungsnachweis abgeschlossen. Leistungserbringung Prüfungsleistung Das Modul schließt mit einer 4-stündigen schriftlichen berufs- und wirtschaftspädagogischen Klausur oder einer 45-minütigen mündlichen Prüfung ab. Lehrveranstaltungen Kreditpunkte Unterschrift Note Praxisphasen: Übergreifende Inhalte: Leistungsnachweis: Prüfung:

Modul IV: Lehr-Lei	rn-Situationen (E	BK)				
Semester	58.					
SWS	6 SWS					
Kreditpunkte	9 (inklusive Prüfung)					
Besonderheiten:	Es handelt sich um	n ein Pflichtmodul.	Das Modul	wird im Jahres	zyklus	an-
Frequenz, Sequenz	geboten. Alle 6 SV					erden
Zu erwerbende Kom- petenzen	Einordnung und Ei didaktisch begründ Planung, Beobach Reflexion auf die e	dete Auswahl von A tung und Auswert	Arbeitsform ung von Un	en und -materi	alien	
Modulelemente /	IV1: Bildungsthe	eorie und Didaktik	der Berufst	oildung : Be-	WS	SS
Inhalte / Sequenz	gründung von Un				10000000	
		Arbeitsformen und	Medien im	Unterricht	WS	SS
		von Unterricht, Pla Verbindung mit de			WS	SS
Lehr- und Lernformen	Innerhalb der form reelemente, Diskus Vorträge und Simu	ssionen, Gruppena	arbeiten, Ca			
Formen der						
Leistungserbringung						
Prüfungsleistung	Abschlusskolloquit	um				
Lehrveranstaltungen		Kreditpunkte	Note	Unterschrift		
Unterrichtspraktikum						
Weitere Praxisphasen						
Übergreifende Inhalte:						
Leistungsnachweis:						
Prüfung:						

Prüfung:

58.					
6 SWS					
11 (inklusive Prüfung)					
Es wird im Rahmen des erzie	ehungswissenschaftl	ichen Studiu	ms absolviert.		
Sie können wissenschaftliche und erkennen sowie Frageste Theorien anwenden bzw. für Sie werden befähigt, verschie Fälle vergleichend zu analysi Die Studierenden formulierer dungen in Form von individue Bildungswesens. Sie führen Erprobungen, Pilo	e und berufsrelevant ellungen entwickeln, eigene Problemlösu edene Ansätze und h ieren, abzuwägen ur n Beurteilungen und ellen Entwicklungsplats, Modellversuche,	e Problemla, wissenscha ngen nutzen Handlungsm d zu erörten treffen wisse änen im Han Maßnahmer	gen des Lernen ftliche Methode i. öglichkeiten sov n. enschaftsbasiert idlungsfeld des n der Arbeitsven	s identif n und b wie prak e Entsc beruflich	izieren ewährte tische hei- nen
		antatosioner	urigarariigkeity.	WS	SS
Migration, Interkulturalität, li	nklusion und Differer			Wo	00
			alvse	WS	SS
V3: Beratung, Prävention,	Förderung,			WS	SS
bung, einem Seminar oder ei Innerhalb dieser formalen Lei	nem Projekt. hr- und Lernformen I	kommen an	Verfahren Lektü	ireelem	ente,
lemfragen, knappen literaturg Fallberichten, (Mit-)Gestaltun	gestützten Ausarbeitu g von Sitzung oder s	ungen übers schriftlicher Ü	ichtlicher Themo Überprüfung nac	enberei	che,
				sur ab.	
ngen	Kreditpunkte	Note	Unterschrit	ft	
alte:					
	6 SWS 11 (inklusive Prüfung) Es wird im Rahmen des erzie Die Studierenden erwerben of Sie können wissenschaftliche und erkennen sowie Fragest Theorien anwenden bzw. für Sie werden befähigt, verschie Fälle vergleichend zu analysi Die Studierenden formulierer dungen in Form von individue Bildungswesens. Sie führen Erprobungen, Pilodurch und evaluieren diese (V1: Verschiedenheit und Migration, Interkulturalität, I Geschlechterdifferenzen, BV2: Lernbeobachtung, Ler V3: Beratung, Prävention, Umgang mit Lern- und Verh Hinsichtlich der Lehr- und Le bung, einem Seminar oder ei Innerhalb dieser formalen Le Diskussionen, Gruppenarbeit zum Einsatz. Die Teilnahme an jeder Lehn lemfragen, knappen literaturg Fallberichten, (Mit-)Gestaltun Das Modul wird mit einem be	11 (inklusive Prüfung) Es wird im Rahmen des erziehungswissenschaftl Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Sie können wissenschaftliche und berufsrelevant und erkennen sowie Fragestellungen entwickeln, Theorien anwenden bzw. für eigene Problemlösu Sie werden befähigt, verschiedene Ansätze und Fälle vergleichend zu analysieren, abzuwägen ur Die Studierenden formulieren Beurteilungen und dungen in Form von individuellen Entwicklungsplaßildungswesens. Sie führen Erprobungen, Pilots, Modellversuche, durch und evaluieren diese (Evaluations- und Qu V1: Verschiedenheit und Benachteiligung: Migration, Interkulturalität, Inklusion und Differer Geschlechterdifferenzen, Biographie und Milieu V2: Lembeobachtung, Lern(stand)diagnose, V V3: Beratung, Prävention, Förderung, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeite Hinsichtlich der Lehr- und Lernformen kann das Mung, einem Seminar oder einem Projekt. Innerhalb dieser formalen Lehr- und Lernformen Diskussionen, Gruppenarbeiten, Case-Studies, Rzum Einsatz. Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung wird in lemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitt Fallberichten, (Mit-)Gestaltung von Sitzung oder sinas Modul wird mit einem benoteten Leistungsnat Das Modul schließt mit einer 4-stündigen erziehung.	6 SWS 11 (inklusive Prüfung) Es wird im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Studiu Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Wahrnehme Sie können wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlag und erkennen sowie Fragestellungen entwickeln, wissenscha Theorien anwenden bzw. für eigene Problemlösungen nutzen Sie werden befähigt, verschiedene Ansätze und Handlungsm Fälle vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu erörten Die Studierenden formulieren Beurteilungen und treffen wisse dungen in Form von individuellen Entwicklungsplänen im Han Bildungswesens. Sie führen Erprobungen, Pilots, Modellversuche, Maßnahmer durch und evaluieren diese (Evaluations- und Qualitätssichen V1: Verschiedenheit und Benachteiligung: Migration, Interkulturalität, Inklusion und Differenzierung, Geschlechterdifferenzen, Biographie und Milieu V2: Lernbeobachtung, Lern(stand)diagnose, Verhaltensan: V3: Beratung, Prävention, Förderung, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten Hinsichtlich der Lehr- und Lernformen kann das Modul formal bung, einem Seminar oder einem Projekt. Innerhalb dieser formalen Lehr- und Lernformen kommen an Diskussionen, Gruppenarbeiten, Case-Studies, Recherchen, zum Einsatz. Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung wird in Form von Plemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übers Fallberichten, (Mit-)Gestaltung von Sitzung oder schriftlicher übas Modul wird mit einem benoteten Leistungsnachweis abged Das Modul schließt mit einer 4-stündigen erziehungswissensch	11 (inklusive Prüfung) Es wird im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Studiums absolviert. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Wahrnehmen, Auslegen und Sie können wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlagen des Lernen und erkennen sowie Fragestellungen entwickeln, wissenschaftliche Methoder Theorien anwenden bzw. für eigene Problemlösungen nutzen. Sie werden befähigt, verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten sow Fälle vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu erörtern. Die Studierenden formulieren Beurteilungen und treffen wissenschaftsbasiert dungen in Form von individuellen Entwicklungsplänen im Handlungsfeld des Bildungswesens. Sie führen Erprobungen, Pilots, Modellversuche, Maßnahmen der Arbeitsven durch und evaluieren diese (Evaluations- und Qualitätssicherungsfähigkeit). V1: Verschiedenheit und Benachteiligung: Migration, Interkulturalität, Inklusion und Differenzierung, Geschlechterdifferenzen, Biographie und Milieu V2: Lernbeobachtung, Lern(stand)diagnose, Verhaltensanalyse V3: Beratung, Prävention, Förderung, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten Hinsichtlich der Lehr- und Lernformen kann das Modul formal aus einer Vorlebung, einem Seminar oder einem Projekt. Innerhalb dieser formalen Lehr- und Lernformen kommen an Verfahren Lektü Diskussionen, Gruppenarbeiten, Case-Studies, Recherchen, Vorträge und Sizum Einsatz. Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung wird in Form von Protokollen, Thestemfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Theme Fallberichten, (Mit-)Gestaltung von Sitzung oder schriftlicher Überprüfung nach Bandoul wird mit einem benoteten Leistungsnachweis abgeschlossen. Das Modul schließt mit einer 4-stündigen erziehungswissenschaftlichen Klaus	11 (inklusive Prüfung) Es wird im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Studiums absolviert. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Wahmehmen, Auslegen und Entsch Sie können wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlagen des Lernens identif und erkennen sowie Fragestellungen entwickeln, wissenschaftliche Methoden und betweren anwenden bzw. für eigene Problemlösungen nutzen. Sie werden befähigt, verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten sowie prak Fälle vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu erörtem. Die Studierenden formulieren Beurteilungen und treffen wissenschaftsbasierte Entschungen in Form von individuellen Entwicklungsplänen im Handlungsfeld des beruflich Bildungswesens. Sie führen Erprobungen, Pilots, Modellversuche, Maßnahmen der Arbeitsverwaltung durch und evaluieren diese (Evaluations- und Qualitätssicherungsfähigkeit). V1: Verschiedenheit und Benachteiligung: WS Migration, Interkulturalität, Inklusion und Differenzierung, Geschlechterdifferenzen, Biographie und Milieu V2: Lernbeobachtung, Lern(stand)diagnose, Verhaltensanalyse WS V3: Beratung, Prävention, Förderung, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten Hinsichtlich der Lehr- und Lernformen kann das Modul formal aus einer Vorlesung m bung, einem Seminar oder einem Projekt. Innerhalb dieser formalen Lehr- und Lernformen kommen an Verfahren Lektüreelemen Diskussionen, Gruppenarbeiten, Case-Studies, Recherchen, Vorträge und Simulation zum Einsatz. Die Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung wird in Form von Protokollen, Thesen zu Felmfragen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereie Fallberichten, (Mit-)Gestaltung von Sitzung oder schriftlicher Überprüfung nachgewie Das Modul wird mit einem benoteten Leistungsnachweis abgeschlossen. Das Modul schließt mit einer 4-stündigen erziehungswissenschaftlichen Klausur ab.

ANHANG B: Studienstrukturen ESL

Studienstruktur für die Lehramtsstudiengänge GHR und GYM

I. GRUNDSTUDIUM

12 KP	Modul I: Erziehung, Schule und Unterricht	
2/4 KP	Arbeitsplatz Schule	
6 KP	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum (Vor- und Nachbereitung) Orientierungspraktikum	
2/4 KP	Probleme von Schule, Unterricht und Erziehung aus wissenschaftlicher Sicht	

8 KP	Modul II: Gesellschaftliche und psychologische Voraussetzungen von Entwicklung und Lernen
2 KP	Psychologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
2 KP	Gesellschaftliche Bedingungen von Sozialisation/Kindheit/Jugend
4 KP	Vertiefungsveranstaltung zu den psychologischen oder zu den gesellschaftlichen Vorausset- zungen des Lernens

Voraussetzung für die bestandene Zwischenprüfung:

20 Kreditpunkte in den Grundlagenmodulen: davon zwei studienbegleitende Leistungsnachweise unter Prüfungsbedingungen in Modul 1 und Modul 2.

II. HAUPTSTUDIUM

8-9 KP	Modul III: Rahmenbedingungen und Hintergrundtheorien von Bildung und Erziehun (Wahlpflicht)		
2 KP	Bildungsinstitutionen, Bildungstheorien, Bildungspolitik, Sozialpsychologie		
2 KP	Sozialpsychologie der Schule, Lehrerrolle, Schule und/oder Familie und/oder Medien als Sozialisationsinstanz/Gender		
2 KP	Schulentwicklung: Evaluation, Qualitätssicherung, Ästhetische Bildung, Biografie und Lebenslauf, Kommunikation und Interaktion		
+2 -3 KP	Modulbezogener Leistungsnachweis oder Klausur		

9-13 KP	Modul IV: Lehr- Lern-Situationen
2 KP	Allgemeine Didaktik und Bildungstheorie und ihr Verhältnis zur Stufen- und Fachdidaktik; Begründung von Unterrichtsinhalten
2 KP	Unterrichtskonzepte, -methoden, Lernmethoden, Arbeits- und Sozialformen, Arbeitsmittel und -medien
0-4 KP	Unterrichtspraktikum
2 KP	Erkundung von Unterricht, Planung und Gestaltung von Unterricht im Verbindung mit dem Unterrichtspraktikum
+ 3 KP	Abschlusskolloquium

8-9 KP	Modul V: Lernvoraussetzungen und -entwicklung
2 KP	Verschiedenheit und Benachteiligung: Migration, Interkulturalität, Inklusion und Differenzie- rung, Geschlechterdifferenzen, Biographie und Milieu
2 KP	Lernbeobachtung, Lern(stand)diagnose, Verhaltensanalyse
2 KP	Beratung, Prävention, Förderung, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten
+2 -3 KP	Modulbezogener Leistungsnachweis oder Klausur

Im Hauptstudium werden 26 (GHR/GYM) Kreditpunkte erworben. Das Abschlusskolloquium erfolgt über Modul 4. Wird die wissenschaftliche Hausarbeit im erziehungswissenschaftlichen Studium verfasst, sind zusätzlich 15 Kreditpunkte zu erwerben. In Abhängigkeit vom Anteil der von den Erziehungswissenschaften betreuten Praxisphasen können bis zu 8 weitere Kreditpunkte erworben werden.

Studienstruktur ESL für den Lehramtsstudiengang Berufskolleg

I. GRUNDSTUDIUM

12 KP	Modul I: Erziehung, Schule und Unterricht
2/4 KP	Arbeitsplatz Schule
6 KP	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum (Vor- und Nachbereitung) Orientierungspraktikum
2/4 KP	Probleme von Schule, Unterricht und Erziehung aus wissenschaftlicher Sicht

8 KP	Modul II: Gesellschaftliche und psychologische Voraussetzungen von Entwicklung und Lernen
2 KP	Psychologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
2 KP	Gesellschaftliche Bedingungen von Sozialisation/Kindheit/Jugend
4 KP	Vertiefungsveranstaltung zu den psychologischen oder gesellschaftlichen Voraussetzungen des Lernens

Voraussetzung für die bestandene Zwischenprüfung:

20 Kreditpunkte in den Grundlagenmodulen: davon zwei studienbegleitende Leistungsnachweise unter Prüfungsbedingungen in Modul 1 und 2.

II. HAUPTSTUDIUM

11 KP	Modul III: Rahmenbedingungen und Hintergrundtheorien von Bildung und Erziehung
2 KP	Das Bildungswesen und seine Institutionen
2 KP	Schule als Institution und Sozialisationsinstanz, Unterricht als soziale Situation, Lehrerrolle, Konflikte im Schulalltag
2 KP	Schulentwicklung: Evaluation, Organisation, Schulprogramme, Curriculumentwicklung
+2 KP	Leistungsnachweis
+3 KP	Prüfung in Berufs- und Wirtschaftspädagogik

13 KP	Modul IV: Lehr- Lern-Situationen	
2 KP	Allgemeine Didaktik und Bildungstheorie und ihr Verhältnis zur Stufen- und Fachdidaktik; Begründung von Unterrichtsinhalten	
2 KP	Unterrichtskonzepte, -methoden, Lemmethoden, Arbeits- und Sozialformen, Arbeitsmittel und -medien	
4KP	Unterrichtspraktikum	
2 KP	Erkundung von Unterricht, Planung und Gestaltung von Unterricht im Verbindung mit den Unterrichtspraktikum	
+3 KP	Abschlusskolloquium	

11 KP	Modul V: Lernvoraussetzungen und -entwicklung	
2 KP	Verschiedenheit und Benachteiligung: Migration, Interkulturalität, Inklusion und Differen rung, Geschlechterdifferenzen, Biographie und Milieu	
2 KP	Lernbeobachtung, Lern(stand)diagnose, Verhaltensanalyse	
2 KP	Beratung, Prävention, Förderung, Umgang mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	
+2KP	Leistungsnachweis	
+3 KP	Schriftliche Prüfung in Erziehungswissenschaft	

Im Hauptstudium sind mindestens 35 Kreditpunkte zu erwerben. Wird die wissenschaftliche Hausarbeit im erziehungswissenschaftlichen Studium verfasst, sind zusätzlich 15 Kreditpunkte zu erwerben. In Abhängigkeit vom Anteil der von den Erziehungswissenschaften betreuten Praxisphasen können bis zu 8 weitere Kreditpunkte erworben werden. Den Studierenden des Lehramtsstudiengangs BK wird empfohlen mindestens 2 Praxisphasen im Handlungsfeld im Rahmen der Module III, IV oder V zu absolvieren.

ANHANG C: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Langwort
A	Aufbauveranstaltung in einem Modul
BK	Lehramt an Berufskollegs
G	Grundlagenveranstaltung in einem Modul
(G)HR	Schwerpunkt Haupt- und Realschule im Studiengang GHR
G(HR)	Schwerpunkt Grundschule im Studiengang GHR
GHR	Lehramt an Grund-, Haupt, und Realschulen und den ent-
	sprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule
GYM	Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
KP	Kreditpunkte (an anderen Stellen auch cp für credit points)
LABG	Lehrerausbildungsgesetz – Gesetz über die Ausbildung für
	Lehrämter an öffentlichen Schulen
LN	Leistungsnachweis
LPO	Lehramtsprüfungsordnung – Ordnung der Ersten Staatsprü-
	fungen für Lehrämter an Schulen
M	Modul
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde
UnivIS	Informationssystem der Universität Siegen
V	Vertiefungsveranstaltung in einem Modul
WS	Wintersemester

Duden-Abkürzung (wie "z. B.") werden in diesem Verzeichnis nicht geführt.